

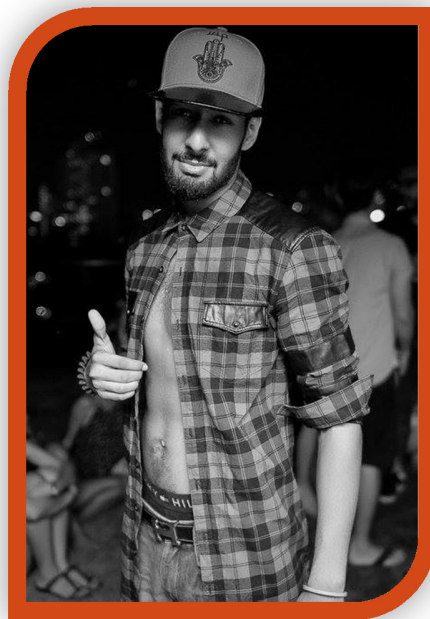
Erfahrungsbericht: Auslandssemester Bangkok, Thailand



Wirtschaftsinformatik
Sirindhorn International Institute of Technologie (SIIT)
WS 2015/16

Zu meiner Person

Ich bin 23 Jahre jung, studiere Wirtschaftsinformatik in der Fakultät 7 (Informatik und Mathematik) an der Hochschule München und war im 5ten Semester während meines Auslandssemesters in Bangkok, Thailand.



Ich habe mich zu einem Auslandssemester entschieden, primär der erfahrungshalber, sekundär hat es auch eine Menge andere Vorteile mit sich gebracht: bessere Chancen im Berufsleben, Sprachkenntnisse verbessern und einen Neustart seiner Person. Damit meine ich, aus persönlicher Sicht, man verändert sich nach einem längeren Aufenthalt im Ausland, ob positiv oder negativ dafür ist die Person für sich selbst verantwortlich. Für mich hat es sich jedoch sehr gelohnt und mit diesem Bericht erzähle ich ein wenig darüber, gebe den einen oder anderen hilfreichen Tipp und nenne paar abenteuerreiche/interessante Hotspots.

Viel Spaß im Voraus beim Durchlesen!



Inhaltsverzeichnis

Zu meiner Person	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorbereitung	3
Universität (SIIT).....	4
Unterkunft.....	5
Freizeit und Reisen.....	5
Fazit / Schlusswort	7



Vorbereitung

Die Vorbereitung lief in Zusammenarbeit mit International Affairs und Miss Chonticha Patchotchai (die zuständige Ansprechpartnerin bei SIIT) relativ reibungslos. Beide Ansprechpartner sind super freundlich und zuverlässig, Antworten erfolgen sehr schnell.

Man bekommt relativ alles ausführlich und rechtzeitig erklärt. Neben der Fächerbelegung erhält man auch eine Liste von entsprechenden Unterkünften, die sich im oder in der Nähe vom Campus befinden.

Das Einzige, was meiner Meinung nach zu spät übermittelt wird, ist der Semesterbeginn. Das führt dazu, dass man seinen Flug relativ kurzfristig buchen muss und somit evtl. auch teurer. Diese Info wird ungefähr erst ein Monat vorm Semesterbeginn übermittelt, ich hatte meinen Flug 3 - 4 Monate vorher gebucht, Gott sei Dank habe ich den Semesterbeginn richtig erraten. **Mein Tipp:** Das 2te Semester (Wintersemester) dieses Jahr hat am 10. August '15 angefangen, sprich das darauffolgende Jahr wird es der Montag sein der am nächsten vom 10. August dran ist (z. B. 8. August '16). Denkt aber dran, dass ihr auch die Woche davor 2- bis 3-mal die Uni besuchen müsst, zwecks einem Einführungstag, Campus Tour, etc.

Versicherungen würde ich euch empfehlen! Mir ist glücklicherweise nichts schlimmes passiert, außer die eine oder andere kleine, kurzandauernde Erkrankung. Dennoch habe ich mir eine Auslandskranken- und Unfallversicherung abgeschlossen für meinen Aufenthalt im Ausland. Einige Kommilitonen erlitten schlimmere Verletzungen, Verbrennungen vom Full Moon Party beim Flammen-Seilhüpfen, Roller-Unfall, usw. Die Krankenhauskosten sind dann enorm hoch, spätestens jetzt würdest du es bereuen dich nicht versichert zu haben! **Mein Tipp:** ADAC hat ein recht gutes und günstiges Angebot was das angeht.

Den Visum den ihr für ein Auslandssemester benötigt ist der Non-Immigrant Visum für 365 Tage, man muss den jedoch trotzdem alle 90 Tage, entweder im Konsulat in Thailand abstempeln lassen oder einen sogenannten „Visa Run“ durchführen, das bedeutet das Land verlassen und wieder einreisen. Bei der Einreise starten die 90 Tage wieder von Beginn an. Dieses Visum könnt ihr ganz einfach beim „Königliches Thailändisches Honorarkonsulat für Bayern und Sachsen“ in München beantragen. **Mein Tipp:** Geht am besten persönlich hin, das geht ziemlich fix solange ihr einfach alle Unterlagen mitbringt! Bei mir hatte es ungefähr 10 Min. gedauert, unter diesem Link erfährt ihr welche Unterlagen ihr alles mitbringen müsst und wo sich das Konsulat in München befindet:

http://www.thaikonsulatmuenchen.de/html/visa___gebuehren.html

Zum Thema „Impfungen“, spricht da am besten mit eurem Hausarzt, der wird euch zwischen 4 – 7 Impfungen empfehlen, welche genau das waren habe ich vergessen. Solltet ihr selbst- oder



familienversichert sein, geht trotzdem auf Nummer sicher und fragt bei eurer Versicherung nach, welche Impfungen übernommen werden. **Mein Tipp:** Erwähnt nochmal ausführlich, dass ihr Student seid und es sich um einen Auslandssemester handelt und nicht um einen normalen Auslandsaufenthalt, meistens werden dann mehr Impfungen, oder ein größeren Anteil wird, übernommen.

Ihr braucht ebenfalls eine Kreditkarte bzw. Bankkarte um regelmäßig Geld abzuheben, ich gehe nicht davon aus, dass jemand mit einer größeren Menge Bargeld rum reisen möchte. Bei der Bankkarte besteht das Risiko, dass die evtl. an einigen Automaten nicht akzeptiert wird. Informiert euch bei eurer Bank, wie die es mit den Gebühren im Ausland handhaben, nicht alle Banken übernehmen diese. **Mein Tipp:** Ich empfehle euch ein Online-Konto bei der DKB zu eröffnen. Da heißt es zwar International gebührenfrei Bargeld abheben, aber in Thailand muss man trotzdem 200 THB (ca. 5,- €) pro Abhebung bezahlen. Behaltet ganz einfach die Abhebungsquittungen und sendet sie am Ende des Monats oder euren Aufenthalt gesammelt zur DKB die überweisen euch die kompletten Gebühren unverzüglich auf euer Konto zurück. Super Service muss ich schon empfehlen! Ebenfalls empfehle ich immer das Maximum abzuheben, das ist bei einigen 20.000 oder 30.000 THB, damit ihr einfach so wenig Gebühren wie möglich im Voraus bezahlen müsst. Da gibt es aber noch eine andere praktische Möglichkeit die einige meiner Kommilitonen genutzt haben. Ein Konto bei einer thailändischen Bank zu eröffnen, da gibt es so bestimmte die komplett kostenlos für Studenten sind und mit der Karte kann man dann beliebige Beträge gebührenfrei abheben, natürlich muss man vorher Geld von seinem Konto ins thailändische Konto transvestieren.

Es meldet sich auch dein persönlicher Buddy rechtzeitig bei dir, das ist ein/e lokale/r Student/in die dafür sorgt, dass deine Anfangszeit und Umstellung im fremden Thailand so angenehm wie möglich abläuft.

Universität (SIIT)



Die Sirindhorn International Institute of Technology (SIIT) befindet sich im Rangsit Thammasat Campus, das sich ungefähr 40 km nördlich des Zentrum Bangkoks befindet. Rund ums Campus kann man eine Menge Aktivitäten ausführen (schwimmen, jegliche Mannschaftssportarten, Fitness, etc.). Genauere Informationen zum Campus kann ich euch nicht mitteilen, da ich der einzige Student war, der in einer eigenen

Wohnung außerhalb des Campus (ca. 20 km entfernt) gewohnt habe. Die SIIT in Rangsit ist die Hauptzentrale, es gibt noch eine Zweigstelle in Bangkok, das ist eine Gegend ca. 15 km süd-

westlich vom Campus. Ich zum Beispiel, der nur IT- und Management Fächer hatte, hatte nur in Bangkok Unterricht.

Man hat einen strikten Dresscode in der Universität und ebenfalls haben einige Professoren sehr strenge Regeln an denen man sich richten muss, ansonsten man Punktabzüge erhält, die die Endnote beeinflussen. Die Universität ist abgesehen davon ein sehr angenehmer Ort und die lokalen Studenten und Professoren unterstützen einen gerne.

Unterkunft

Wie bereits erwähnt wird dir im Vorhinein eine Liste zugesendet mit Apartment-Anlagen rund um den Campus. Um es dir so einfach und gemütlich wie möglich zu machen, suchst du dir am besten eines davon aus und bestätigst rechtzeitig. Das taten eigentlich alle Studenten, dagegen entschied ich mich um ein weit aufwendigeren Weg, dass sich schlussendlich mehr als nur gelohnt hat. Ich entschied mich eine Wohnung auf eigene Faust zu finden, bzw. mein Buddy hilf mir dabei.

Somit habe ich ein Hotel für die erste Woche gebucht und war auf Wohnungssuche. Ich bzw. mein Buddy haben dann für mich eine Wohnung 8 km südlich vom Bangkok-Campus in Muang Thong Tani gefunden, dass perfekt war! Mit perfekt meine ich preislich etwas teurerer als die Apartments im Rangsit-Campus, jedoch dafür ein sehr schön und gepflegtes Gebäude sowie die Wohnung. 2-Zimmer ca. 40 qm, im Gebäude ein Jacuzzi, großes Fitness, Yoga Raum und eine Sauna. Das alles für knappe 10.000 Baht (ca. 250,-), darin sind die Nebenkosten (Elektrizität und Wasser) als auch Internet (eigener Router im Zimmer) enthalten. Da ich selber in den Apartments im Campus war und viele Kommilitonen auch bei mir daheim waren, kann ich euch versichern, dass es die beste Entscheidung war den aufwendigeren Weg zu gehen!

Freizeit und Reisen

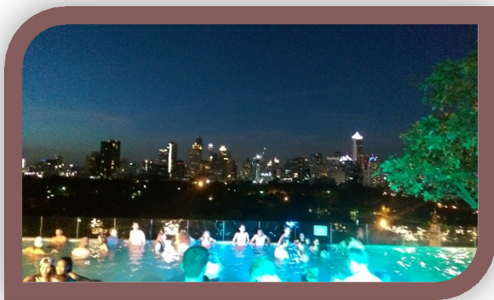
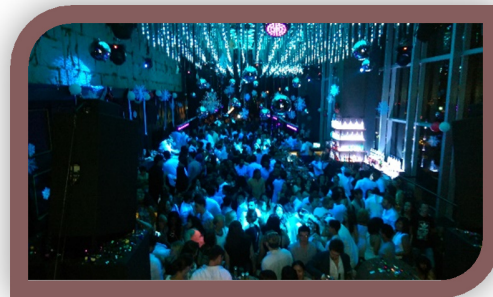
Bangkok an sich hat eine Menge an Freizeitaktivitäten in Angebot, so dass einem in 6 Monaten nicht unbedingt langweilig wird. Aber was ich euch empfehle: Reisen! Versucht so oft wie möglich zu reisen, denn sobald du in Bangkok bist ist es deine Möglichkeit günstig sehr viele wunderschöne asiatische Orte und Inseln zu besuchen. Ich selber konnte in der Zeit leider nur 4 Inseln besuchen, dafür habe ich zusätzlich Vietnam (Ho-Chi-Minh), Malaysia (Kuala Lumpur) und Indonesien (Bali) besucht. **Mein Tipp:** Bali, diese 5 Tage waren traumhaft dort.

Was ich euch in Summe sagen möchte ist, versucht euch ein eigenes Budget für das Reisen zusammen zu sparen, denn das lohnt sich. Es sind eine Menge Erfahrungen und Spaß in den meis-

ten Inseln vorhanden. Vernachlässigt jedoch eure Uni bzw. die Vorlesungen dabei nicht, denn es ist an sich sowieso einfacher als in München umso peinlicher wenn man irgendein Fach nicht besteht, also Prioritäten setzen ist wichtig!

Bangkok an sich bietet am Tag eine Menge Aktivitäten an, man kann flowboarden gehen, shoppen und vieles mehr. Ich selber sehe jedoch Bangkok bzw. Thailand im Allgemeinen als kein guter Ort zum Shoppen an, was Klamotten angeht. Da wäre ich in Japan oder Südkorea um einiges besser aufgehoben, aber das hängt vom Klamottenstil und Geschmack des Einzelnen ab, meiner ist da etwas extravagant. Nachts bietet Bangkok mehr als nur genug an! Man hat die Qual der Wahl über zahlreiche Clubs und Bars die 7 Tage die Woche geöffnet haben. Ich selber, als Nachtleben-Mitarbeiter, war sehr viel im Nachtleben unterwegs, meistens aber nur dort wo die Rubrik „Hip-Hop, R'nB, Latin“ vertreten war. Im 4. Monat wurde mir dann auch angeboten eine Party in einem neuen Club im Zentrum von Bangkok zu schmeißen. Gesagt getan, mein erstes Geld habe ich in Bangkok verdient, indem ich eine Hip-Hop Veranstaltung organisiert habe. Man weiß nie was die Stadt mit sich bringt. Zum Schluss gebe ich noch für die Hip-Hop Liebhaber einige sehr empfehlenswerte Hotspots. **Mein Tipp:**

Jeden Mittwoch ist im Club „**Ku Dé Ta**“, der sich in der 39ten Etage befindet, super Hip-Hop Musik und Ladies Night. Der Club befindet sich im Sathorn Square Gebäude. Der Eintritt ist frei, jedoch gehört dieser Club zu den gehobenen Clubs in Bangkok, sprich die Getränkepreise sind teuer (München Niveau).



Jeden letzten Samstag im Monat findet eine Poolparty in der 10ten Etage im **Hotel Sofitel** statt. Leute, das ist das Beste was es in Bangkok gibt und was ich am meisten vermisse, dass dürft ihr auf keinen Fall verpassen! Der Eintritt kostet ca. 10 € (incl. ein Getränk), die Getränke- und Flaschenpreise sind relativ günstig.

Club SUGAR ist ein Hip-Hop Club der 7 Tage die Woche geöffnet hat, sollte man mal nicht wissen wohin, dann kann man dort vorbei schauen! Die Musik ist super und der Laden ist selten leer. Der Eintritt kostet knapp 8 € (incl. ein Getränk).

Fazit / Schlusswort

Schlussendlich empfehle ich es jedem, so ein Auslandssemester!

Es wird garantiert nicht an Erfahrungen oder Spaß mangeln und es unterstützt euch ebenfalls im Uni- bzw. Berufsleben, sprich jeder der sich sowas leisten kann, sollte es sich gönnen! Jeder stellt sich die Frage: „Wie viel Geld brauche ich für so ein Auslandssemester?“. Speziell für Bangkok, kann ich euch erfahrungsgemäß sagen 5.000,- reicht um wie ein Student dort klar zu kommen. Vergisst jedoch nicht, dass die Rede von 5 und halb Monaten Aufenthalt sind. Sollte man reisen wollen (was man unbedingt sollte!), solltest du weitere 2.000 – 3.000,- € miteinplanen. Das reicht um genügend Inseln und den einen oder anderen Nachbarland zu besuchen.

Mein Tipp: Macht keine knappe Sache daraus und spart euch 10.000,- € dafür zusammen, somit genießt ihr euren Auslandsaufenthalt in vollen Zügen.

